



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung: Hauptpreise für Schülerteams aus Coburg, Haßfurt, Landshut und Passau**

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung: Hauptpreise für Schülerteams aus Coburg, Haßfurt, Landshut und Passau

16. Februar 2018

Bildungsminister Dr. Spaenle gratuliert: "Bemerkenswerte Beiträge verdeutlichen: Schülerinnen und Schüler können komplexen politischen Fragen mit differenziertem Blick begegnen"

MÜNCHEN. Vier bayerische Schülerteams erhielten im Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2017 einen Hauptpreis: Das Gymnasium Ernestinum Coburg, die Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt, das Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut und die Hans-Beyerlein-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Passau, überzeugten die Jury mit ihren Beiträgen: Sie haben für eine Tageszeitung Seiten zu Vor- und Nachteilen des Bargeldes, ein informatives Lapbook über Felldraine, ansprechende Infotafeln zu Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen bzw. ein kreatives Leseheft zu Modetrends und Idealen gestaltet. Bundesweit wurden 13 Hauptpreise vergeben. Zudem wurden bayerische Schülergruppen mit drei zweiten, drei dritten und zwei vierten Preisen bedacht. Die Beiträge von 50 weiteren Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 12 wurden mit Geld- oder Sachpreisen honoriert.

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle gratulierte: „Politische Themen stoßen bei bayerischen Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse. Das verdeutlichen die bemerkenswerten Beiträge zum Schülerwettbewerb zur politischen Bildung. Die Bandbreite der Themen ist dabei ebenso vielfältig wie die Art der Auseinandersetzung und Präsentation. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass sie komplexen politischen Fragen mit einem differenzierten Blick begegnen können. Zum Erfolg der Schülerteams haben in besonderer Weise auch deren engagierte Lehrkräfte beigetragen, die sie begleitet und unterstützt haben.“ Der Minister ergänzte: „Politische Bildungsarbeit und Demokratieerziehung sind an unseren Schulen fest verankert – sei es im Unterricht oder im Schulalltag. Der Schülerwettbewerb bietet einen hervorragenden Anlass für eine intensive Beschäftigung mit aktuellen und gesellschaftspolitischen Themen.“

Vier Hauptpreise, drei zweite Preise, drei dritte Preise und zwei vierte Preise für bayerische Schülerinnen und Schüler

Hauptpreise:

- Gymnasium Ernestinum Coburg, Klasse 10a
- Albrecht-Dürer-Mittelschule Haßfurt, Klasse 5b
- Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut, Klasse 8c
- Hans-Beyerlein-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Passau, Ganztagsklasse 7/8

Zweite Preise:

- Sebastian-Kneipp-Mittelschule Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Klasse 6a
- Mittelschule Friedberg, Klasse 9cM
- Städtische Berufsschule 6 Nürnberg, Klasse WEH 10c

Dritte Preise:

- Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich, Klasse 8
- Maximiliansgymnasium München, Klasse 7c
- Gymnasium Penzberg, Klasse 8a

Vierte Preise:

- Staatliche Realschule Neufahrn i. Niederbayern, Klasse 5
- Gymnasium Penzberg, Klasse 10

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung wird jährlich von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgeschrieben. Schirmherr der Wettbewerbsrunde 2017 war Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier. Schülerinnen und Schüler aller Schularten konnten als Team in den zwei Alterskategorien 4. bis 7. Jahrgangsstufe und 8. bis 11. Jahrgangsstufe teilnehmen. Im Wettbewerbsjahr 2017 hatten insgesamt rund 2.300 Lerngruppen aus deutschsprachigen Ländern und den deutschen Auslandsschulen teilgenommen. Allen Siegerklassen wurde der Hauptpreis, eine fünftägige Klassenfahrt, vom Leiter des Wettbewerbs persönlich überreicht.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: www.schuelerwettbewerb.de

Julia Graf, Sprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

